

Meilensteine auf dem Weg zur gemeinsamen Währung 1



1762-1892 Gulden
1892 wurde der Silber-Gulden in einem Verhältnis von 1:2 zur Krone (Nominalwahrung) gewechselt.



1892 – 1924
Der Verfall beginnt mit dem ersten Weltkrieg und endet in Hyperinflation. Mit einer Währungsreform kommt der Schilling.



Mit **1938** wird die Souveränität Österreichs beendet und die Reichsmark in der „Ostmark“ eingeführt.

1762-1892

Die Habsburger regieren Österreich und sind auch auf den Münzen abgebildet.



Abb.: Schloss Schönbrunn

1892 – 1924

Die Währung zerbricht im Chaos des Endes der Donaumonarchie.



Abb.: Soldatenfriedhof

1925 – 1938

Eine Zeit, die in Not und Elend endet.



Abb.: Wien, Judenplatz

1938 – 1945

Meilensteine auf dem Weg zur gemeinsamen Währung 2



1925 – 1938
1945 – 2011
Nach dem ersten Weltkrieg kommt der Schilling zurück. Er begleitet die wirtschaftlich erfolgreichste Phase Österreichs.



2002 –
Die Währungsumstellung vom Schilling zum Euro ist ein Zeichen des Zusammenwachsens.

1945 – 2011

Der Schilling (vor allem nach 1945) ist die Währung des Wirtschaftswunders und der Stabilität.

2002 –

Der Euro ist die Währung der Europäischen Union, 2/3 der Mitgliedstaaten haben eine gemeinsame Währung.



Abb.: VW Käfer



Abb.: Kompass Europa

Konvergenzkriterien für den Beitritt zur Wahrungunion

